

PRESSEMITTEILUNG

Gelungenes Kontrastprogramm

Gebrauchter Cat Dozer D6T XL mit Vorher-nachher-Effekt

GARCHING (SR). Auf Hochglanz poliert strahlen die Cat Baumaschinen in ihrem gelb-schwarzen Design auf den Messen der Branche um die Wette. Doch bei Zeppelin ist es Tradition, bei einer großen Messe wie der bauma nicht nur Neumaschinen auszustellen, sondern auch Gebrauchtmaschinen, die bereits ein bewegtes Maschinenleben hinter sich haben. Hierzu zählte nicht nur ein Cat Kettenbagger 336F, sondern auch ein Cat Kettendozer D6T XL. Dessen unübersehbare Gebrauchsspuren sowie Verschleiß an Laufwerk und Schild bildeten einen Kontrast zur neuesten Technik – frisch lackiert ab Werk.

Um den Unterschied zwischen ursprünglichem und überholtem Zustand zu unterstreichen, wurden Laufwerk und Schild der Raupe auf einer Seite lediglich mit einem Klarlack versehen, sodass das blanke Eisen mit den Abnutzungserscheinungen darunter zum Vorschein kam, während sich der Dozer auf der anderen Seite komplett im neuwertigen Zustand präsentierte. „In der Vergangenheit haben wir die auf der Messe ausgestellten Cat Gebrauchtmaschinen immer komplett lackiert. Sie waren dann von einer Neumaschine kaum zu unterscheiden. Diesmal wollten wir den Vorher-nachher-Effekt zeigen und haben eine Hälfte vom Schild und auch das rechte Laufwerk im ursprünglichen Zustand belassen“, erklärt Roger Immig, Leiter des Zeppelin Gebrauchtmaschinenzentrums in Alsfeld. Das galt auch für den Schild, dessen Messer auf der rechten Seite fünf Zentimeter Stahl fehlte, während die linke Seite bereits mit einem neuen Messer bestückt wurde.

Der präsentierte Cat D6T XL stammte aus dem Jahr 2018 und nicht wie die anderen Messeexponate von 2022. Außerdem hatte er 3 250 Betriebsstunden vorzuweisen. „Die Raupe, die wir auf der bauma gezeigt haben, war in einem jungen Zustand. Das Modell D6T XL ist nicht nur für eine Messe interessant, sondern hat international einen hohen Stellenwert. Um möglichst viele Interessenten anzusprechen, haben wir als Schild ein SU-Schild gewählt. Wir hofften uns, während der bauma einen Käufer zu finden“, so Kurt Kerler, Zeppelin Bereichsleiter Gebrauchtmaschinen. Ein Plan, der aufging. Denn das ist in der Tat seinen Kollegen aus Tschechien wie Stanislav Chládek, CEO bei Zeppelin CZ, s.r.o., und Benjamin Kimpel, Gebrauchtmaschinenvertriebsleiter International, gelungen. Die D6T XL wird nach der bauma von dem Unternehmen Rekulivage Ústí nad Labem, s.r.o. eingesetzt werden. Der Dozer ist einsatzbereit für die ACCU-Grade-Steuerung. Auch die Anbindung an das Flottenmanagement ist über die Product Link Box gegeben, was der Kunde nutzen kann.

Der auf der bauma gezeigte Dozer wurde von Zeppelin am Standort Alsfeld in 140 Punkten geprüft, um dann das Siegel Cat Certified Used (CCU) zu erhalten. Es kennzeichnet Gebrauchsmaschinen mit einer Garantie, wenn sie die von Caterpillar vorgegebenen Kriterien dafür erfüllen, die während einer umfassenden Durchsicht kontrolliert werden. Dazu gehört zum Beispiel, Gelenkpunkte, aber auch den Verschleiß und das Spiel an Buchsen und mögliche Undichtigkeiten zu überprüfen und dann entsprechend zu beheben. „Die Verschleißbilder müssen mindestens 50 Prozent oder besser sein, denn nur so können wir das Label CCU auch ausstellen. Um die Vorgaben für die CCU-Garantie zu erfüllen, müssen sich Kraftstrang sowie Fahrwerk in einem guten Zustand befinden und ein aktueller Inspektionsnachweis vorliegen. Eine Garantie können wir nur erteilen, wenn Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl geprüft sowie defekte beziehungsweise stark verschlissene Teile ausgetauscht wurden“, erläutert Roger Immig. Nach der bauma wird hier der Zeppelin Service noch mal Hand anlegen müssen, um die unbearbeiteten Bereiche zu lackieren und die Maschine mit neuem Schildmesser versehen, damit sie final dem CCU-Standard entspricht.

Anstelle eines Rippers wurde der Dozer mit einem Kontergewicht auf der bauma ausgestellt. Der Ripper wird nun nachträglich nach der Messe angebaut – auch das ist typisch für den Umgang mit Gebrauchsmaschinen. „Wir reagieren hier auf Anforderungen der Kunden flexibel und passen die Maschinen entsprechend ihrer Wünsche an. Viel müssen wir jedoch nicht mehr machen, sodass der Dozer bald in Tschechien seine Arbeit aufnehmen kann“, so Roger Immig.

Das Gütesiegel CCU ist 2004 ins Leben gerufen worden, um Kunden die Hemmschwelle zu nehmen, wenn sie eine Gebrauchsmaschine anschaffen. Damit es Cat Baumaschinen verliehen werden kann, werden sie nach strengen Vorschriften des Herstellers geprüft, gewartet und aufbereitet. Erst dann können Maschinen eine CCU-Garantie für sechs, zwölf oder 24 Monate erhalten. „Bei Kunden sind die Garantien sehr beliebt, weil sie ihnen Sicherheit geben. Jedes Jahr bringen wir bis zu 1 500 Maschinen damit in den Markt. Unsere CCU-Garantie ist ein absolutes Erfolgsmodell, das auch noch für Nachhaltigkeit steht, weil Baumaschinen dadurch verlässlich ein weiteres Maschinenleben absolvieren können“, fasst Kurt Kerler die Aspekte zusammen.

Bild 1:

Roger Immig, Leiter des Zeppelin Gebrauchsmaschinenzentrums, Benjamin Kimpel, Zeppelin Gebrauchsmaschinenvertriebsleiter International, Stanislav Chládek, CEO bei Zeppelin CZ, s.r.o., und Kurt Kerler, Zeppelin Bereichsleiter Gebrauchsmaschinen (von links).

Bild 2:

Um den Kontrast zwischen ursprünglichem und überholtem Zustand zu unterstreichen, wurden Laufwerk und Schild mit einem Klarlack versehen.

Fotos: Zeppelin/Sabine Gassner

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.836 Mitarbeitern und einem 2022 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,16 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt.

Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 26 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Andreas Denk

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

andreas.denk@zeppelin.com